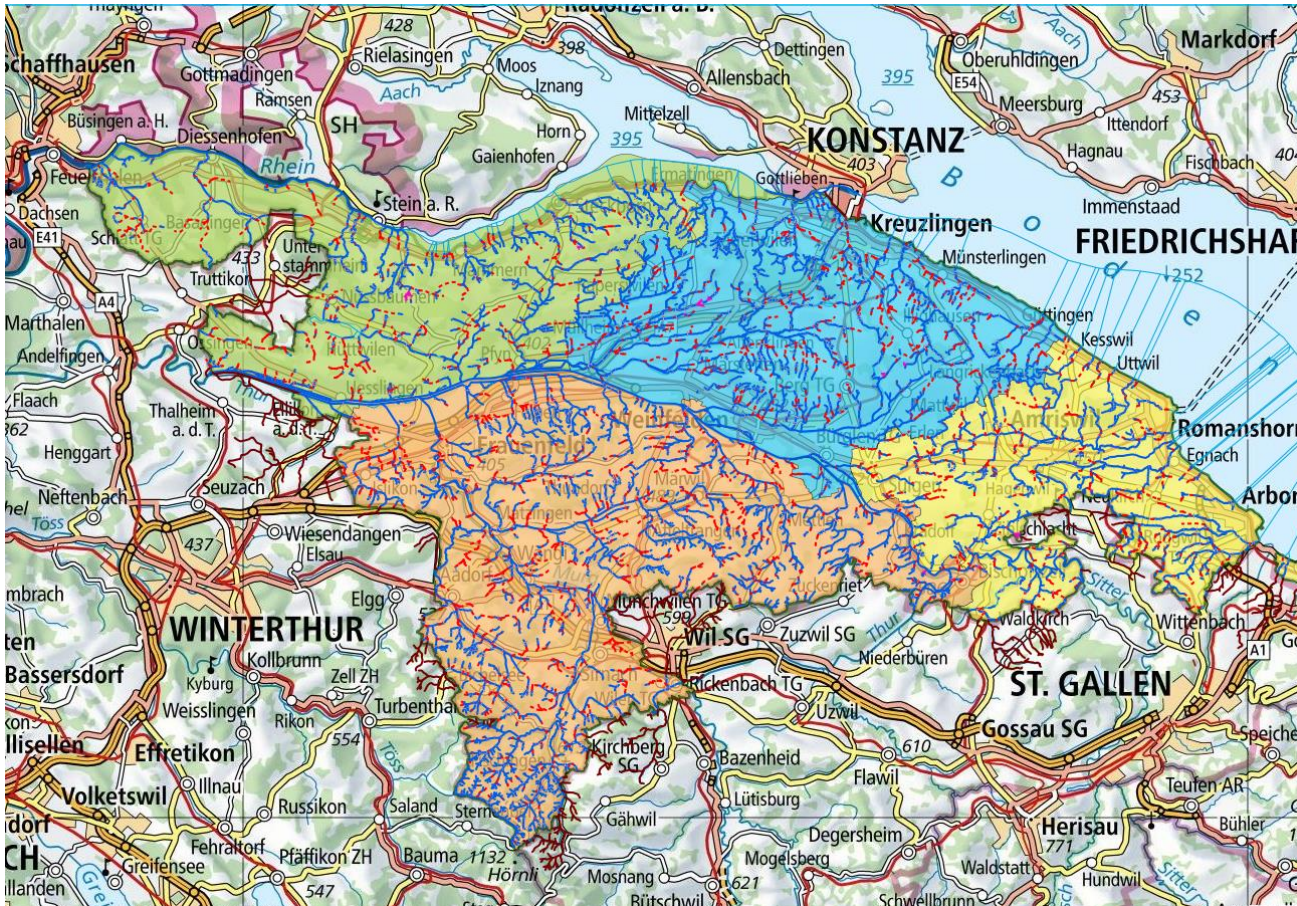




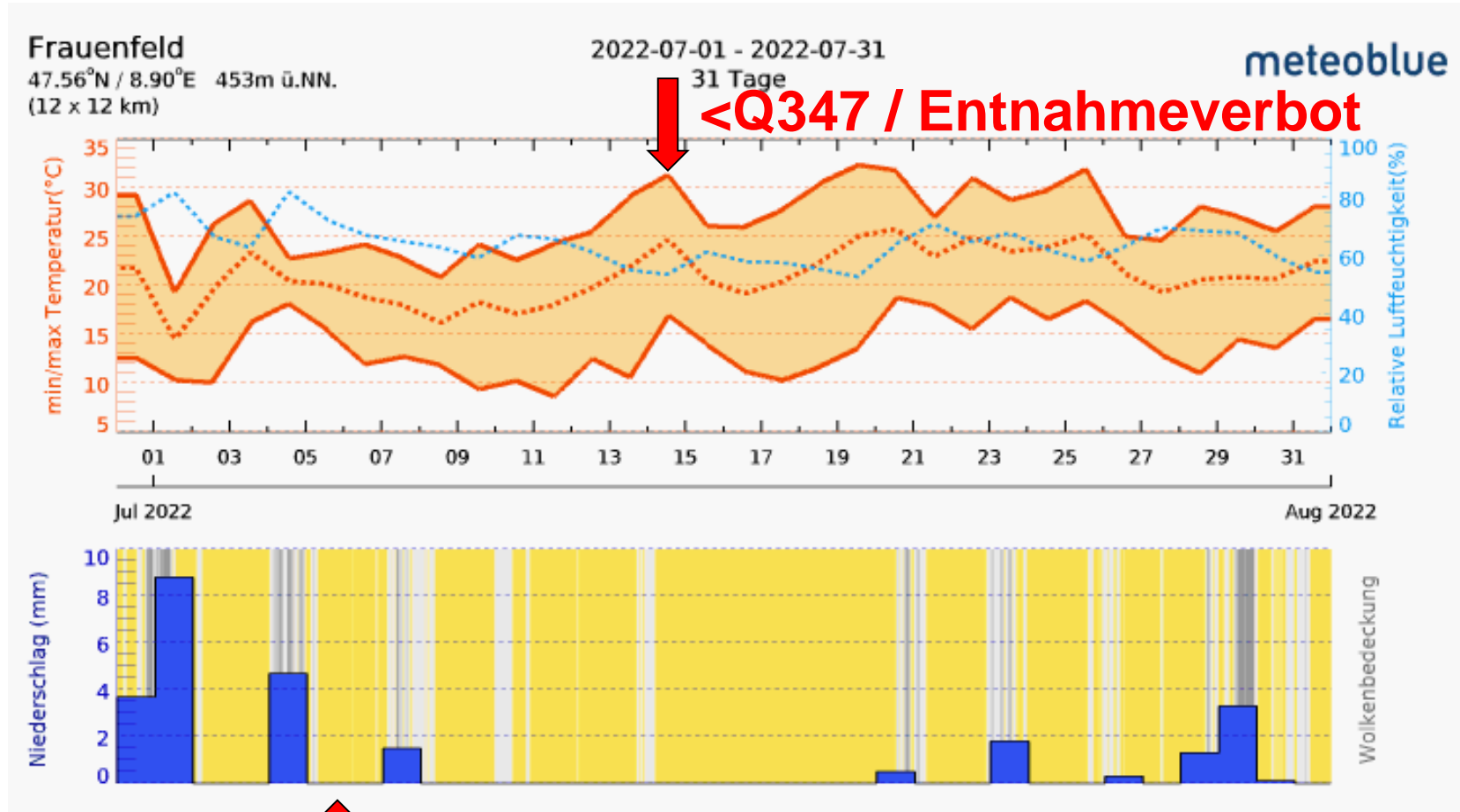
# **Fischereiliche Herausforderungen während eines Hitzesommers**

**Kurt Schmid, Wiss. Mitarbeiter Jagd- und Fischereiverwaltung**

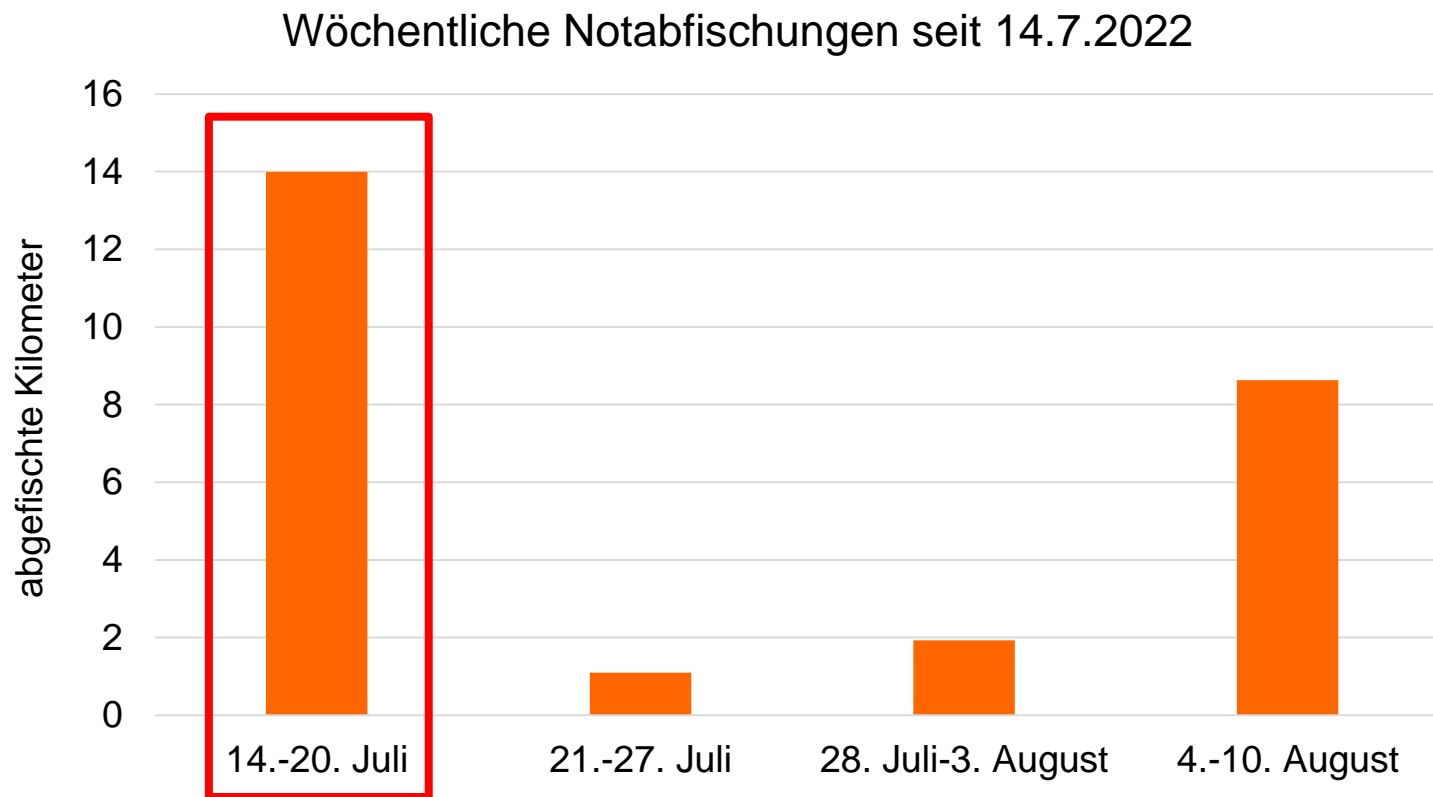


- 4 Fischereiaufseher
- 1930 km Bäche und Flüsse

# Hitzesommer 2022



# Notabfischungen



**=> Dramatische Zunahme innerhalb einer Woche**



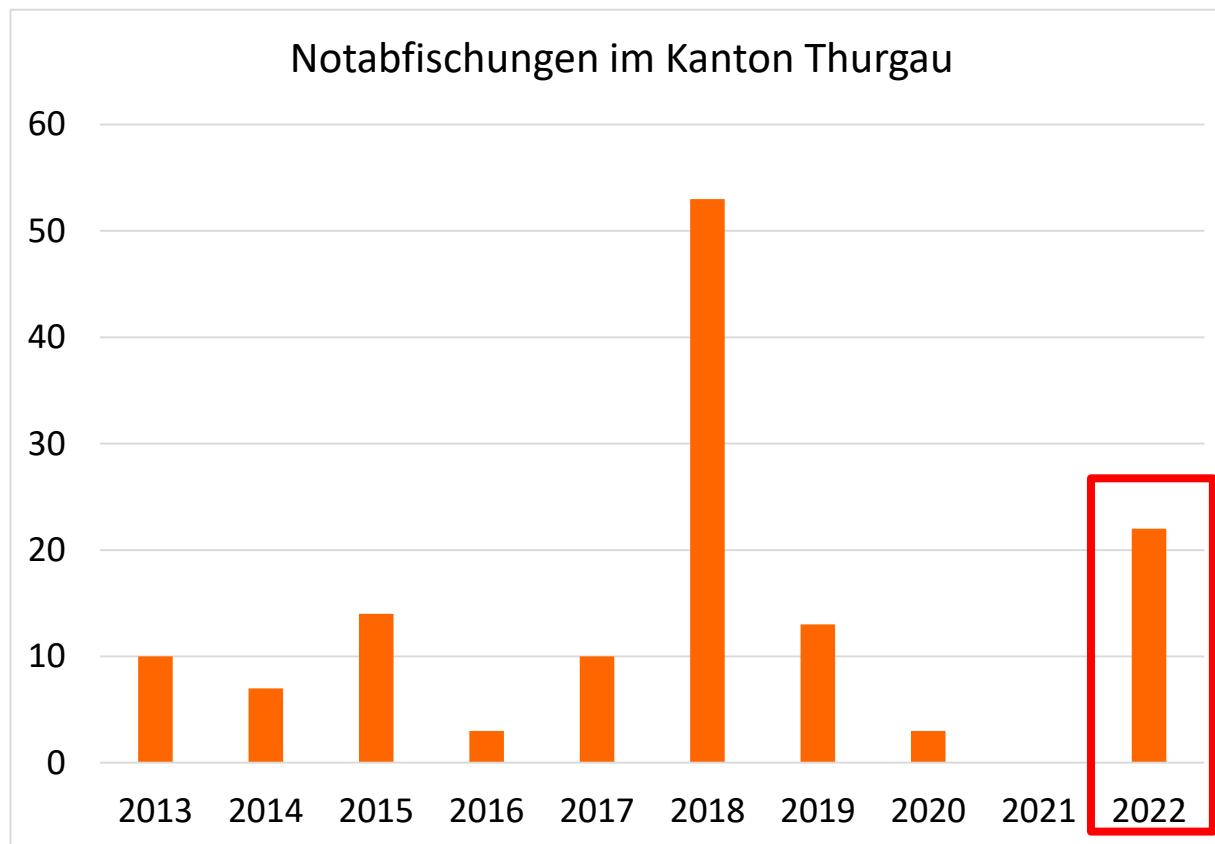
## Betroffene Arten



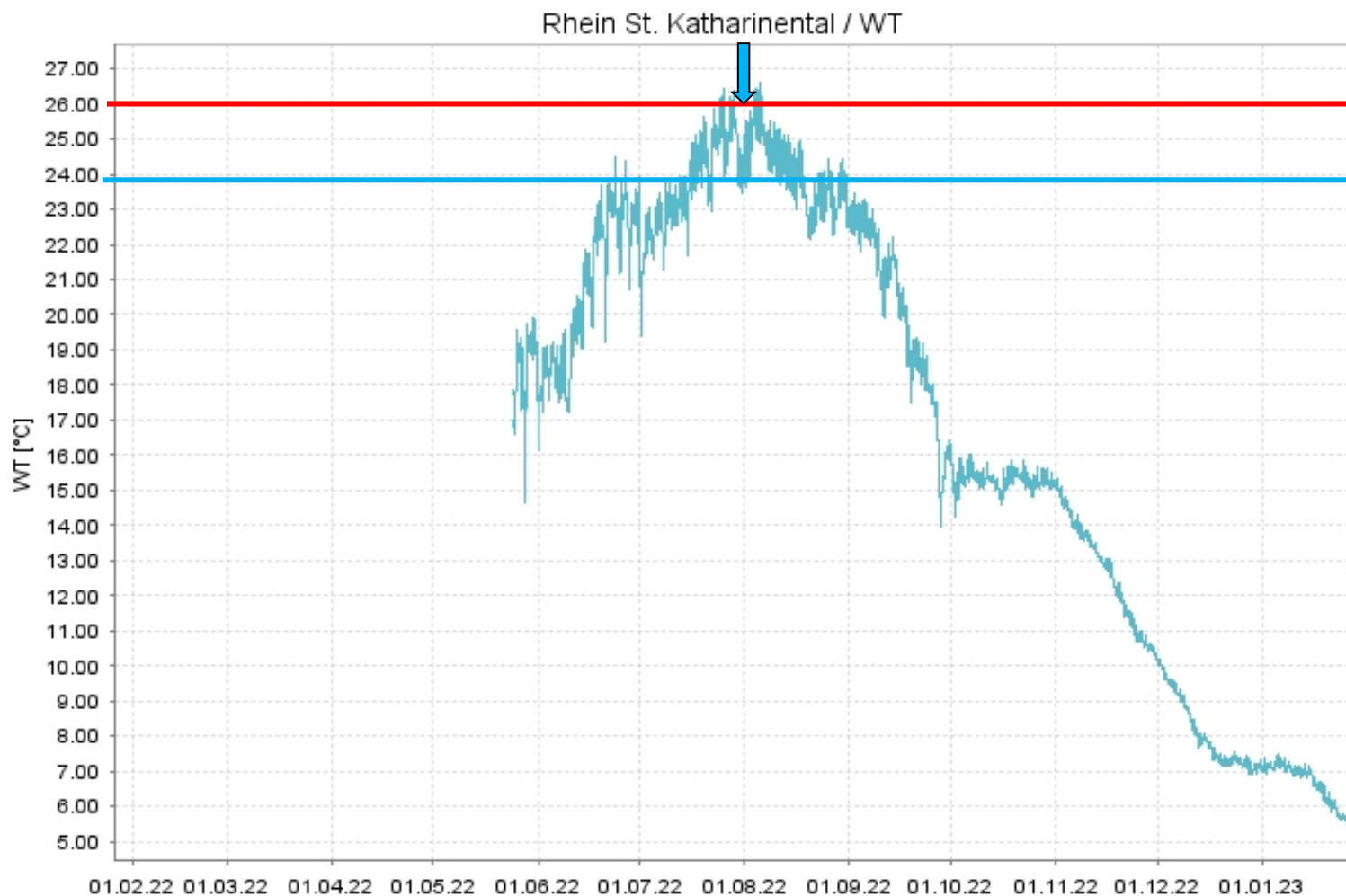
Bild: FV Vorarlberg



## Notabfischungen



➔ 22 betroffene Gewässer / -Abschnitte, 26 km abgefischt



Letzter Wert vom 26.01.23 07:45 5,53 °C

Betreiber: KTTG

© Kanton Thurgau

Ungeprüfte Rohdaten

26.01.2023 16:36

 KISTERS

---

## Notabfischung und Umsiedlung

- Elektrofischerei als zusätzlicher Stressfaktor
- Umsiedlung ist keine Überlebensgarantie
- Forellen starben teilweise beim Transport, Cypriniden überlebten
- Wohin mit den Fischen?
- Zuflüsse im gleichen Einzugsgebiet sind oft auch betroffen
- Tierschutzaspekt

**=> Massnahmen die den Fischen helfen im Gewässer zu überleben**

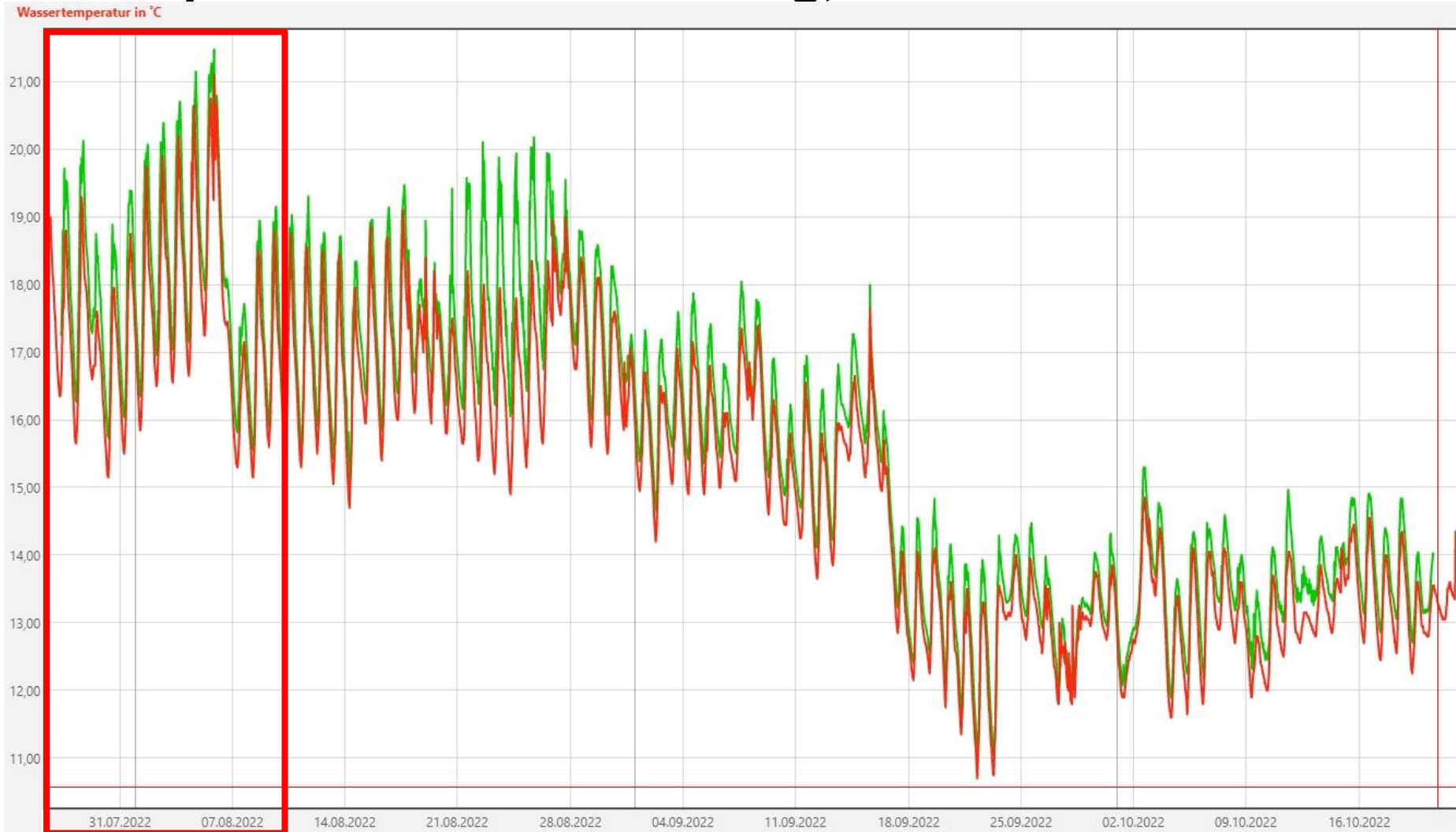


## Weitere Massnahmen

- Zugang zu Kaltwasserrefugien schaffen
- Schutz und Schatten bieten
- Aufklärung Bevölkerung und Fischer
- Kontrollen



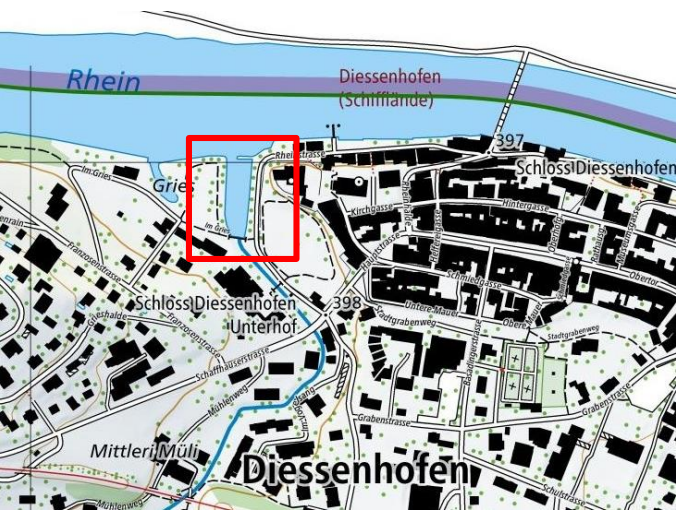
## Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen





## Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen

- Kühler Rheinzufuss - Refugium für Äschen, Forellen, Alet..
- Fehlende Wassertiefe für Einstieg (0.2 m<sup>3</sup>/s Mitte Juli 22)
- Wasserentnahmeverbot nur im TG
- Verlandung Bootshafen
- Ausbaggerung Rinne, Abdeckung, Steine zur Verengung (Strömung)
- Schwierigkeiten mit Entsorgung Aushub



### Erholungszone für Fische

Der Rhein ist gegenwärtig für viele Fischarten zu warm. Aber hier können sich die Fische erholen, weil sich in diesem Bereich kalte Grundwasseraufstösse befinden.

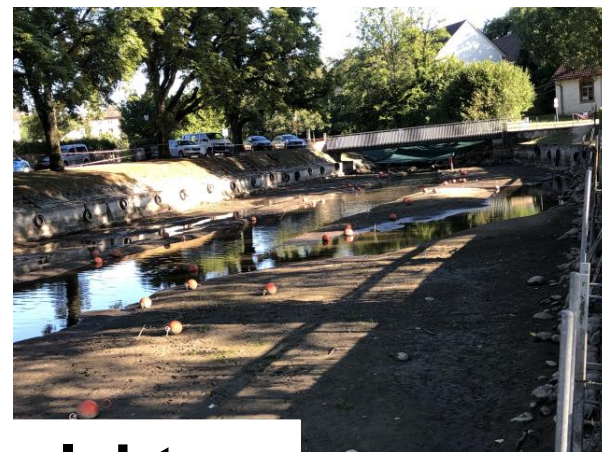
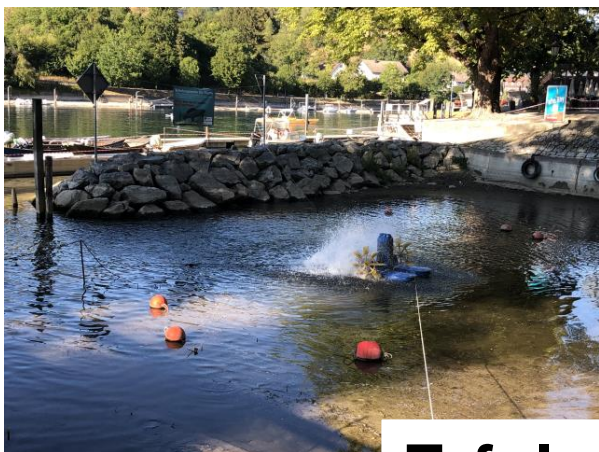
**Bitte hier nicht baden  
und tauchen!**



Danke für Ihre Rücksichtnahme



## Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen



**Erfolg: 200-300 Äschen überlebten**



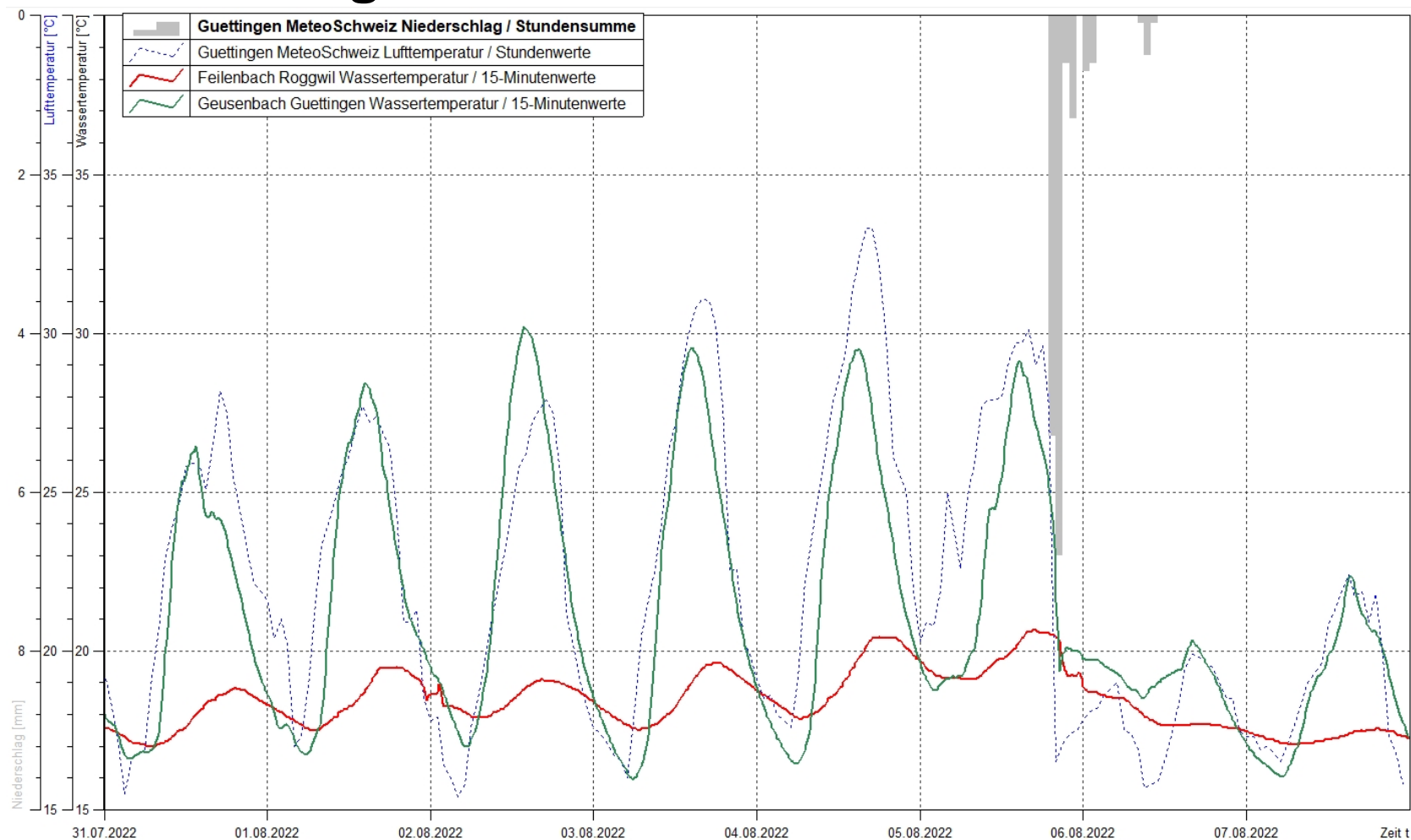


## Ausblick

- Gewässer mit Bäumen und Sträuchern versehen zur Beschattung
- Revitalisierung / Vernetzung (Projekte an der Thur)
- Schutz bestehender Kaltwasserrefugien
- Schaffung neuer Erholungszonen z. B. kühlen Kolken
- Früh alarmieren, Oberläufe beobachten (FAs)
- Aus Erfahrung lernen – Notabfischung und Umsiedlung überdenken



# Beschattung



---

# Merkblätter

[Merkblatt «Trockenheit – Notfallmassnahmen am und im Gewässer» \(tg.ch\)](#)

[Hinweiskarte Beschattung – für eine kühlere Zukunft unserer Fliessgewässer \(fvseeundgaster.ch\)](#)

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Kurt Schmid, Wiss. Mitarbeiter Jagd- und Fischereiverwaltung**